

# 1990 Kinder - Kinder

## »Kinder - Kinder« oder was eine »Familie« so ausmacht



Turbulente Szenen im Dorftheater.

Foto: Wemheuer

**Poggenhagen** (wem). Das Poggenhagener Dorftheater maulert sich mehr und mehr. Der begeisterte Beifall im fast ausgebuchten Saal des evangelischen Gemeindehauses sprach für sich, als der Vorhang am Premierenabend von »Kinder - Kinder« fiel. Rosemarie Pietzsch, die das Stück einstudierte und bei der die Gesamtleitung der Veranstaltung lag, freut sich nicht nur darüber, daß das Lustspiel so gut angekommen ist, sondern auch über das Publikum, »weil es so hervorragend mitgegangen ist.«

Ganz prächtig spielte Jürgen Habenicht den Pensionär und Bücherwurm Nikolaus Goos,

der sich nichts sehnlicher wünscht, als eine Familie zu haben. Und die bekommt er prompt per Zufall. Lotte Helligwig, dargestellt von Heidi Rollwage, die erstmals in der Truppe mitwirkte und dickes Lob dafür erhielt, taucht gleich mit drei Kindern auf: den Zwillingen Uta und Irmi (Brigitte Dach und Bärbel Lampe) sowie Sohn Jan (Sigbert Dach). Die drei Gören bringen so allerhand durcheinander. Verwickelte Situationen lassen nicht auf sich warten und »Großvater« Goos gerät ganz schön in die Enge.

Aber da ist ja Frieda Piepgras. Annette Quitmeyer spielt dieses zungenfertige Frauenzim-

mer mit Bravour. Sie und Goos Freund Heini, dargestellt von Leo Czernek als »echte Konkurrenz zur Poggenhagener Post«, wie manche feststellten, versuchen mit Nachdruck zu helfen. Für neue Probleme sorgt schließlich noch der plötzlich auftauchende überkandidelte Ehemann von Lotte, den Wilhelm Thimm ganz lässig verkörperte.

Die nächsten Aufführungen sind am 27. Oktober um 20 Uhr und am 28. Oktober um 16 Uhr, wieder im evangelischen Gemeindehaus. Übrigens sind der Saal und alle Einrichtungen des Hauses mit dem Rollstuhl befahrbar.

